

'Kirchebläddl

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Linx mit Hohbühn - Diersheim mit Honau

Weihnachten 2020



Eine Kerze der **Trauer** für diejenigen,
die wir durch Corona verloren haben.

Eine Kerze des **Dankes** für diejenigen,
welche die Krankheit überstanden haben.

Und viele Kerzen der **Hoffnung** und **Zuversicht**
für ein besseres und gesundes Jahr 2021.

Gott segne und behüte uns.



Liebe Leserinnen und Leser,

ein adventliches Vorwort soll es werden, aber es ist Anfang November als ich Ihnen diese Zeilen schreibe, und wir befinden uns mitten im „amerikanischen Wahlkrimi“. Wie eine Brücke begegnet mir da der Satz: **„Ohne die Vision Gottes ist die Geschichte nicht mehr auszuhalten.“**

Dieser Satz wurde vom 1975 verstorbenen Geschichtsphilosoph Arnold J. Toynbee geprägt. Er hatte dabei die Weltgeschichte des vergangenen 20. Jahrhunderts im Blick. Aber er scheint auch prophetisch, dieser Satz, und deshalb bestens auf unsere Gegenwart anwendbar zu sein. Wir erleben, wie unsere Welt immer mehr aus den Fugen gerät. Für stabil gehaltene politische Gleichgewichte geraten ins Wanken. Verträge werden aufgekündigt oder gebrochen. Demokratien scheinen bedroht. Nationalismus und Rassismus werden von immer mehr Menschen widerspruchslos akzeptiert oder gar für rechtens gehalten.

Die Freiheit der Presse wird mancherorts abgeschafft. Der Umgang mit fliehenden Menschen ist oft unmenschlich und brutal, ohne dass wir aufschreien. Und der Klimawandel stellt unsere Zukunft in Frage. Düstere Aussichten!!

Erhellet werden sie vom Licht, das im Advent in unsere Welt fällt. Da heißt es: **„Gelobt sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat besucht und erlöst sein Volk“ (Lukas 1,68); „Macht in der Steppe eine ebene Bahn unserem Gott“ (Jesaja 40,3).**

Aus diesen Worten höre ich: Gott hat diese Welt gemacht und er ist und bleibt Herr in seiner Schöpfung. Er lässt sie und uns nicht im Stich. Er wird diese Welt, unsere Heimat, nicht sich selbst überlassen. Gott überlässt sie auch nicht den selbsternannten Machthabern, die daran mitwirken, dass alles den Bach runter geht. Er kommt und er erlöst!



Theologisches Vorwort

Die Adventsbotschaft ermutigt uns, darauf zu vertrauen! Unser Gott will uns eine gute Zukunft schenken. Er will uns auch Kraft geben, um an dieser Zukunft mitzuarbeiten. Er will uns Hoffnung und Energie schenken, um dem Bösen zu wehren.

Damit wir diese Chance sehen und ergreifen können, schenkt uns Gott den Advent.

Und damit wir nicht angesichts der Weltlage und der Größe der Probleme mutlos werden und resignieren, schärft uns die Bibel ein: „**Gelobt sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat besucht und erlöst sein Volk**“.

Mit gestärkter Hoffnung und neuer Kraft können wir vertrauensvoll in die Zukunft gehen. Wir können mitwirken am Plan Gottes, so wie es Jesaja sagt: „**Macht in der Steppe eine ebene Bahn unserem Gott**.“

In dieser adventlichen Hoffnung grüßt Sie herzlich
Ihre Pfarrerin

Milla Fichon



Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die
im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn
du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh**
dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Monatsspruch
DEZEMBER
2020

JESAJA 58,7



RELIGION FÜR EINSTEIGER



WARUM ZÜNDEN WIR KERZEN AN?

Unter den vielen Menschen, die am 9. Oktober 1989 um den Leipziger Innenstadtring ziehen, erkennt man, wie manche ihre Hände schützend vor die Flamme halten. Warum sie ausgerechnet mit Kerzen durch die Stadt ziehen, die von jedem Lüftchen ausgepustet werden können? Man stelle sich nur einmal die Leipziger Montagsdemonstration an diesem Tag als Fackelumzug vor. Fackeln haben etwas Unheimliches. Vor allem aber wirken sie martialisch. Einst ehrten Studentenverbindungen emeritierte Professoren mit solchen Inszenierungen. Und in den 1930er Jahren – wie auch heute – demonstrieren Nazis vorzugsweise mit Fackelumzügen, wenn sie beanspruchen, Straßenzüge und Städte zu beherrschen. Wie gut, dass die Leipziger genau das nicht wollten: machtvoll und überwältigend auftreten. Fackeln knistern und flackern, Kerzen leuchten still. Die Kerzenflamme ist hell, aber fragil.

Der wohl älteste christliche Kerzenritus gehört in die Osternacht. Wenn der Priester das Evangelium von der Auferstehung Jesu von den Toten liest, entzündet er die Osterkerze in der dunklen Kirche. An ihr stecken die Gläubigen

daraufhin ihre Kerzen an, das Licht breitet sich in der ganzen Kirche aus.

Mit Kerzenweihen und Lichterprozessionen zu Mariä Lichtmess endete jahrhundertlang der Weihnachtsfestkreis. Kerzen im Advent läuten ihn heute ein. Als Symbol der Auferstehung Jesu deutet die Wachsflamme auf das ewige Leben. Als Lebenslicht gehört die Kerze seit einiger Zeit auch zu jeder Geburtstagsfeier – eine Art säkularisierte Taufkerze.

Wenn Christen einer totalitären Staatsmacht oder faschistischen Gewaltexzessen etwas entgegensetzen, dann tun sie das am besten mit Lichterketten: Sie versammeln sich in langen Reihen schweigend oder singend mit brennenden Kerzen in der Hand. Es sind ohnmächtige und doch eindrucksvolle Bekundungen der Überzeugung, dass das Leben Besseres zu bieten hat als Hass und Gewalt.

BURKHARD WEITZ

 **chrismom**

Aus: „chrismom“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismom.de



Unsere neue Sekretärin

Mit Freude stelle ich mich Ihnen hier vor. Mein Name ist Louisa Rill, ich bin 26 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder.

Seit August bin ich als Pfarramtsekretärin in Linx und Diersheim Teil eines tollen Teams. Im August hatte ich die Ehre an der Seite von Marlies Bliß die Aufgaben und die Strukturen des Pfarrbüros kennenzulernen und mich damit vertraut zu machen. Seit September probiere ich die alltäglichen Herausforderungen im Pfarrbüro (fast) alleine zu bewältigen.

Ich erlebe die Gemeinde als offen, lebendig und herzlich. Dadurch wird mir das Einarbeiten bzw. die Kommunikation recht leicht gemacht. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken! Auf viele weitere gute Begegnungen freue ich mich jetzt schon.





Am 3. Oktober 2020 wurden in der evangelischen Kirche Rheinbischofsheim von Pfarrerin Ulla Eichhorn konfirmiert:

Hannes Becker

Noah-Elias Breunig

Janina Gerber

Finn Maßhardt

Luca Schröter

Darleen Vladar

Alexander Zimpfer



Am 4. Oktober 2020 wurden in der evangelischen Kirche Rheinbischofsheim von Pfarrerin Ulla Eichhorn konfirmiert:

Jannik Bliss

Tina Fuhrer

Luca Merkel

Bastian Pfeiffer

Shanice Riedl

Sophie Ruf

Ronja Schulz



Unsere neuen Konfirmanden

Wie so Vieles im Moment, läuft auch das Konfirmandenjahr für die „neuen Konfis“ anderes als gewohnt ab.

Die neun Mädchen und acht Jungen stellten sich coronabedingt erst am 11. Oktober der Kirchengemeinde vor. Damit möglichst viele Gemeindemitglieder zu diesem festlichen Gottesdienst eingeladen werden konnten, fand er in der Hans-Weber-Halle in Linx statt.

Alle Konfis stellten sich persönlich vor und sprachen unter anderem über ihre Motivation, sich konfirmieren zu lassen. Alle meisterten das ungewohnte Sprechen am Mikrofon und vor einer so großen Zuhörerschaft, souverän und ohne Anzeichen von Nervosität.

Seither sind sie in jedem Gottesdienst in großer Anzahl anzutreffen. Auch im wöchentlich stattfindenden Konfirmandenunterricht sind sie voller Elan dabei.

Aufgeteilt in zwei Gruppen, damit die geltenden Abstandsregeln eingehalten werden können, erarbeiten sie jede Woche ein neues Thema rund um den christlichen Glauben. Und da Frau Pfarrerin Eichhorn den Konfi-Unterricht spannend und interessant gestaltet, sind unsere neuen Konfis mit viel Aufmerksamkeit aber auch mit viel Spaß dabei.

Silke König

Christbaum-Sammelaktion

Unsere Konfis sammeln nach Weihnachten auch wieder – gegen eine Spende - Ihre ausgedienten Christbäume ein, und schaffen sie auf den Sammelplatz. Die Christbaum-Aktion findet voraussichtlich am 16. Januar 2021 ab 9.00 Uhr in Linx und Hohbühn statt. Die gesammelten Spenden sollen der Konfirmanden- und Jugendarbeit zu Gute kommen.



Unsere neuen Konfirmanden



Im Jahr 2021 wollen konfirmiert werden:

Pauline Alvarez, Natalia De Vito, Collien Fistikci, Cedric Ghestem, Annalena Hauß, Louisa Hauß, René Kiel, Julian Köster, Marlon Kubait, Emilia Möring, Constantin Mühleck, Kristoffer Roß, Jannes Schlegel, Leon Schmieder, Valentin Schulz, Chiara Tandler, Mette-Sophie Tanin.





Hygieneständer

Eine weitere Anschaffung im Bereich der Hygiene haben wir mit den mobilen Hygieneständern zur Handdesinfektion getätigt - passend zu den Räumlichkeiten der Kirchen - aus Holz. Die Idee dazu hatte Schreinermeister Michael Karcher aus Diersheim, der kurzerhand alte Holzbalken zu Desinfektionsständern umfunktionierte. Der Spender selbst ist ein deutsches Produkt. Alles in allem ein gelungenes Projekt, made in Diersche und nicht in China: Wertstoffverwertung im Hanauerland. Über Ebay darauf aufmerksam geworden, haben wir einstimmig beschlossen, dass beide Kirchen mit diesen Desinfektionsständern ausgestattet werden sollen und haben diese sogleich bestellt. Inzwischen hat auch die Nachbargemeinde Rheinbischofsheim angefragt und auch dort werden zukünftig mobile Hygieneständer aus Diersheim stehen und zur Benutzung einladen.

Die Hygieneständer sind nur bei den Gottesdiensten im Einsatz. Sollte sich jemand beim Besuch der Kirchen außerhalb der Gottesdienste die Hände desinfizieren wollen, kann dies an den fest installierten Geräten in den Kirchen gerne tun.

Petra Penzel





Verabschiedung

Am 1. Advent wurden gleich zwei Urgesteine unserer Kirchengemeinden von Pfarrerin Ulla Eichhorn im Gottesdienst in Linx verabschiedet, von ihren Pflichten entbunden und in den wohlverdienten Ruhestand geschickt.

Die langjährige Linxer Kirchendienerin Gisela Burgmann trat 1985 unter Pfarrer Link in den Dienst der Kirche. „Vom alten Kirchendiener Fischbach wurde sie in alle Geheimnisse der Gottesdienstvorbereitung eingeführt und von Frau Zimmermann in die raumpflegerischen Besonderheiten einer Kirche eingelernt“, so Pfarrerin Ulla Eichhorn in ihrer Rede. Im Jahr 1991 kam dann noch die Obhut des Gemeindehauses hinzu. Somit war Gisela Burgmann gleichzeitig Kirchendienerin und Hausmeisterin und vollauf beschäftigt. Gleich drei Pfarrern hat sie gedient: Pfarrer Link, Pfarrer Meiling und unserer jetzigen Pfarrerin Ulla Eichhorn. Pfarrer Meiling fasste ihre Arbeit anlässlich ihres 20jährigen Jubiläums im Jahre 2005 wie folgt zusammen: „Weil ihr die Kirche am Herzen liegt, zeigt sie Einsatz und Engagement, die weit hinausreichen über das, was vergütungsmäßig zu erfassen ist. Sie übt ihren Dienst von Herzen aus. Und nebenbei versorgt sie die Organisten, Gastprediger und Linxer Pfarrersleute mit Äpfeln, Eiern, Schokolade und allen Salaten der Saison. Die Kinder belohnt sie fürs brave „Durchhalten“ im Gottesdienst mit Süßigkeiten. An heißen Sommersonntagen hält sie immer lebensrettenden Sprudel bereit und für erkältete Pfarrer mit heißerer Stimme das Döschen Pullmoll.“ Auch während der Zusammenarbeit mit unserer jetzigen Pfarrerin blieb sie ihrem Engagement treu und zauberte wunderbare Erntedankaltare und Buchsbaum-Kreuze für die Konfis. Kurz gesagt: es war ihr nichts zu viel.

Das herzliche Verhältnis zwischen unserer Pfarrerin und ihren Mitarbeiterinnen wurde auch bei der Verabschiedung der langjährigen Pfarramtssekretärin Marlies Bliß deutlich. Als Pfarrerin Ulla Eichhorn 1990 als junge Pfarrvikarin nach Rheinbischofsheim kam, traf sie auf die neue und eigentlich fachfremde Pfarramtssekretärin. Gemeinsam haben sie sich durch Aktenschränke und Archive gewühlt und haben sich nach und nach auch manche Zusammenhänge erarbeitet und begriffen. „Deine Offenheit und dein Lerneifer haben dich ziemlich schnell zu einer kompetenten „Fachkraft“ gemacht.



Wir danken unseren Sponsoren



Dietmar Haag

Zimmerei – Holzbau

Im Ring 2, 77866 Rh.-Diersheim
Tel. 07844/911 777

www.zimmerei-dietmar-haag.de

Zimmermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)

- Dachum- u. Ausbauten
- Dachgauben
- Dachumdeckungen
- Altbau- Renovierungen
- Fachwerksanierung
- Neu- u. Anbauten
- Pergolen u. Carports
- Innenausbau u. Treppen
- Balkone u. Geländer
- Sonderbauten/Solar

Gerne beraten wir Sie in Sachen Holz, und was Sie daraus machen können: individuell, kompetent und freundlich!

Wir können auch was für
Ihren Holzschutz tun:



- **eigene Schlachtung**
- **Festlieferant**
- **Partyservice**



FLEISCHER-FACHGESCHÄFT

Günter Gerber

INH. M. KLEINMANN

Tullastraße 17

77866 Rheinau-Linx

Telefon 0 78 53 / 6 76



Verabschiedung

Mit Sachverstand und menschlicher Wärme warst Du für alle Menschen, die sich mit einem Anliegen im Pfarrbüro meldeten, eine empathische Ansprechpartnerin,“ so Pfarrerin Eichhorn. Dreißig Jahre lang trug Marlies Bliß zur beruflichen Entlastung bei, arbeitete gerne und aus Überzeugung für die Kirchengemeinden in Rheinbischofsheim, Bodersweier, und ab 1999 auch Diersheim und Linx und war für alle, die etwas von der „Kirche“ wollten, die erste

Anlaufstelle. „Du warst schon eine ganz besondere Pfarramtssekretärin, die sich auch immer als Anwältin derer Gemeindeglieder verstand, die sich nicht trauten, ihre Anliegen selbst im Pfarramt vorzutragen. So hast du mich in meinen jungen Pfarrereinenjahren durch deine diplomatischen Vermittlungen vor manchem dörflichen Fallstrick bewahrt“, so Pfarrerin Ulla Eichhorn schmunzelnd weiter. Sie waren nicht immer einer Meinung, aber sie konnten toll diskutieren.

Nach dem Segen dankte Pfarrerin Ulla Eichhorn beiden Mitarbeiterinnen auch im Namen des Kirchengemeinderates recht herzlich und wünschte ihnen viel Glück und eine schöne Zeit im „Unruhestand“.

Für Gisela Burgmann ist Hans Lehmann als Kirchendiener gefolgt und die Tätigkeit unserer Pfarramtssekretärin Marlies Bliß hat Louisa Rill inzwischen übernommen. Wir wünschen allen viel Glück und Gottes Segen auf dem neuen Lebensweg.

Petra Penzel





Liebe Gemeinde, liebe Leser*innen,

seit Dezember 2020 gehöre auch ich, als jüngstes Mitglied, dem Kirchengemeinderat unserer Gemeinde an.

Ich habe mich für folgende Schwerpunkte entschieden:

Gerne würde ich die Kirche nach außen hin moderner aufstellen. Hierzu gehört unter anderem die Modernisierung der bestehenden Homepage und auch und insbesondere die aktive Nutzung der digitalen Medien. Youtube, Facebook, Instagram sind ein wichtiges Mittel, um auch die jüngere Zielgruppe zu erreichen.

Durch meine Mitarbeit möchte ich mithelfen Jugendlichen, auch nach der Konfi, eine Anlaufstelle in der Kirche zu geben, ein Art Jugendtreff oder Jungschar aufzubauen und zu leiten und mich aktiv dafür einzusetzen. Leider hat die Pandemie auch diesem Vorhaben momentan noch Grenzen gesetzt.



Die Pandemie konnten wir jedoch nutzen, um während des Lockdowns im Frühjahr unsere Online-Gottesdienste über alle Kanäle auszuspielen. Somit stehen nun die Kanäle Youtube, Facebook und Instagram bereit. Ich freue mich auf die Zeit nach der Pandemie, um meine Arbeit in vollem Umfang aufnehmen zu können.

Alexander Smith, 23 Jahre



Liebe Gemeinde, liebe Leser*innen,

seit Dezember 2019 gehöre ich wieder dem Kirchengemeinderat unserer Gemeinde an.

In der Vergangenheit war ich bereits acht Jahre als Kindergottesdienst-Leiterin und sechs davon als Kirchengemeinderätin tätig. Ich habe unsere Gemeinde als offene und lebendige erlebt.

Meine Interessen und Aufgaben haben sich mit der neuen Amtsperiode geändert. Wo früher Kindergottesdienste abwechselnd in Diersheim und Linx für mich an der Tages- bzw. Wochenordnung standen, stehen jetzt andere Themen an, wie die Ökumene und der Arbeitskreis christlicher Kirchen, kurz geschrieben ACK Kehl-Hanauerland, die mir sehr am Herzen liegen oder die Mitwirkung als stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Diakonieverbandes Ortenau. Nicht zuletzt freue ich mich sehr unsere Gemeinde bei der Ortenausynode zu vertreten.

Durch meine Mitarbeit möchte ich mithelfen die Aufgaben und vor allem die Herausforderungen unserer Zeit zu bestehen, zu nutzen und mich aktiv dafür einzusetzen.

Zudem finde ich es wichtig, dass es Angebote für alle Altersgruppen gibt und die Gemeinde offen bleibt, damit sich ein jeder willkommen und wohlfühlen kann.

Auf viele gute Begegnungen freue ich mich weiterhin!

Bleibt gesund und bis bald!

Sylvie



Sylvie Mannßhardt, 47 Jahre



Wir danken unseren Sponsoren



Pflege • Betreuung • Beratung

Brauchen Sie Unterstützung bei der pflegerischen Versorgung zu Hause?

Wir sind für Sie da!

Sie erreichen uns
unter (07851) 84-1700 oder per
E-Mail: info@sozialstation-kehl.de
www.sozialstation-kehl.de



Krankengymnastik für Groß & Klein in Linx Ulrike Metzen-Streit

Holzhauserstr. 2, 77866 Rheinau-Linx
Tel.: 07853 - 999 99 82

Orthopädische und neurologische Behandlungen für

- Erwachsene
- Säuglinge
- Kinder / Kleinkinder

Baby - Massage - Kurse Craniosacral - Integration
Schrei- u. Spei -Babys Matrix- Rhythmus- Therapie
Babys mit Vorzugshaltung Faszien- Techniken u.v.m.





Alles ist in diesem Jahr anders und es ist sehr herausfordernd und spannend so viel Neues umzusetzen.

Wir haben alle Kinder neu aufgeteilt, um zum Beispiel Geschwisterkinder in der gleichen Gruppe zu betreuen und die Schulanfänger im gleichen Zimmer zu fördern. Dies geschah aus dem Ziel heraus, dass wahrscheinliche Infektionsketten wie bei Geschwistern zusammenbleiben und nicht auf weitere Kinder übertragen werden. Ein sehr strenges Hygienekonzept, das immer wieder dynamisch an die verschiedenen Pandemiestufen angepasst wird, unterstützt ebenfalls dieses Ziel.



Unser Pädagogisches Ziel ist die Altershomogene Förderung für die Schulanfänger, weshalb die Kinder auch dahingehend aufgeteilt wurden. Auf Grund fehlender Zusatzräume kann die Schulanfängerarbeit nur im Gruppenraum stattfinden. Auch wenn die Kooperationslehrerin auf Grund der Pandemieeinschränkungen nicht kommen darf.

Ein großes Lob dürfen wir an unsere Eltern aussprechen, sie unterstützen und begleiten die Kinder sehr liebevoll und beschützend. Wir konnten bisher jede Hürde gemeinsam meistern und kooperieren sehr partnerschaftlich zum Wohle der Kinder.

Leider gibt es auch einiges, dass uns in der Krise verloren ging. Wir mussten auf den Oma-Opa Nachmittag verzichten, das Sommerfest durfte nicht stattfinden und wir mussten uns von unserer Kollegin Antonella Berardi im Juni verabschieden. Wir danken ihr für ihre Dienste und wünschen Antonella für ihre berufliche und persönliche Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Das Laternenfest durfte nicht stattfinden und keine Gottesdienste, deshalb arbeiten wir an alternativen, pädagogischen Angeboten und Strukturen, damit die Lerninhalte nicht verloren gehen.



Zu unserem Glück fanden wir im September in Tina Leppert eine neue Kollegin, die den größten Teil des offenen Deputats auffangen kann. Frau Leppert unterstützt und bereichert unsere Einrichtung mit ihrem Fachwissen und begleitet die Kinder liebevoll und bietet ihnen Kreative Möglichkeiten sich auszudrücken.

Derzeit stehen unsere Chancen sehr gut, dass wir spätestens ab Januar wieder personell voll besetzt sind.

Auch können wir unsere Adventsfenster Tradition in diesem Jahr organisieren und durchführen. Nähere Infos stehen im Amtsblättel.

Bleiben sie gesund!

Herzliche Grüße aus dem Kindergarten



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



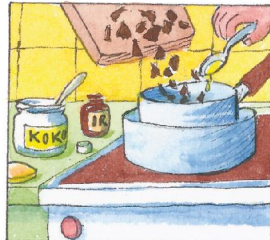
Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

Dein Wunderstern

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!).
 Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

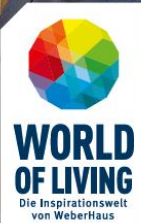
Lösung: der zweite Stern von rechts oben





Auf Zeitreise durch die Wohngeschichte.

Im Universum der Zeit Pharaonen und Ritter besuchen. Und danach neue Wohnwelten betreten. Für Ihr Zuhause von morgen. **Ausstellungshäuser, Markenausstattung, Erlebniswelten.**
world-of-living.de



AUTOHAUS • WAAG GmbH

Rheinwaldstraße 2 • 77866 Rheinau-Diersheim • Telefon 0 78 44 - 70 92 • autohaus_waag@t-online.de

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- KFZ-Meisterwerkstatt
- Inspektion / Wartung für alle Marken!
- TÜV / Abgasuntersuchung im Haus
- Achsvermessung
- Klimatechnik
- Scheiben / Glasservice
- Unfall-Instandsetzung
- Fahrzeugteile und Zubehör
- Landmaschinen



Autorisierter
Servicepartner

solo
by AL-KO

SB-Tankstation





Ortenausynode

Nach mehreren Verschiebungen des Termins, konnte die Ortenausynode am 17.10.20 endlich stattfinden. Unter strengen, aber sehr guten Hygieneregeln trafen sich ca. 200 Teilnehmer*innen ab 8.30 Uhr in der Oberrheinhalle in Offenburg. Aus unserer Gemeinde wurden Pfarrerin Ulla Eichhorn, Marina Kuhn, Heike Lehmann und ich, Sylvie Mannßhardt, eingeladen.

Nach dem Einlass ging es relativ schnell los, da uns noch ein echter Wahlmarathon bevorstand, zuerst mit einer Andacht und der Verpflichtung der Synodalen. Der amtierende Vorsitzende Ulrich Fröhlich-Nohe eröffnete dann die größte Synode der Evangelischen Landeskirche, sie besteht aus 164 Mitglieder. Die Delegierten der Ortenausynode vertreten 55 Kirchengemeinden und 107.000 Gemeindeglieder.

Als erstes wurde einen Wahlausschuss gewählt. Danach wurde das Wort an Herrn Dekan Ihle weitergereicht für die Wahl des Vorsitzenden der Ortenausynode. Herr Ulrich Fröhlich-Nohe wurde für dieses Amt wiedergewählt. Pfarrer Rainer Janus aus Friesenheim und Herr Ralf Dirker aus Schiltach-Schenkenczell wurden als stellvertretende Vorsitzende gewählt. Als Schriftführerin und deren Stellvertretende wurden Frau Annedore Braun und Frau Sabine Elbert gewählt. Anschließend stand die Wahl der Dekanstellvertreter an, hierfür wurden Herr Pfarrer Thomas Krenz (Region Offenburg), Herr Pfarrer Reinhard Sutter (Region Kehl) und Herr Pfarrer Rainer Janus (Region Lahr) wiedergewählt. Nach den ersten Wahlen gab es Informationen aus dem Kirchenbezirk und den Regionen, mitsamt Bericht über die Seniorenbildungsarbeit von Herrn Pfarrer i. R. von Ascherade. Herr Dekan Ihle informierte seinerseits die versammelten Mitglieder und berichtete über die vergangenen Jahre mit Aussicht in die Zukunft.

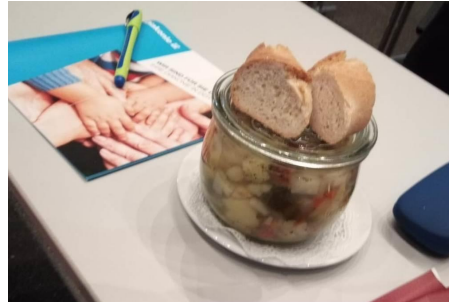
Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit der Wahl der fünf Landessynodalen. Die Kandidaten müssen von jeweils 20 Kirchenmitgliedern vorgeschlagen werden. Sechs Kandidaten stellten sich vor. Es gab die Gelegenheit Ihnen Fragen zu stellen - dann wurde gewählt.

Endlich gab es für uns eine längere Pause...die Mittagspause!



Ortenausynode

Ganz coronakonform konnte sich jeder Teilnehmer an unterschiedlichen Stationen sein Essen abholen, um es an seinem Platz zu genießen. Gestärkt von der leckeren Suppe mit oder ohne Wurst ging es zügig weiter. Schließlich standen noch weitere Wahlen an!



Im nächsten Punkt ging es um die Wahl des Bezirkskirchenrates. 13 Kandidaten wurden vorgeschlagen und stellten sich im Anschluss vor. Dieses Mal durften wir allerdings mitfiebern, da Heike Lehmann sich aufstellen ließ. Bei so vielen tollen Beiträgen von den anderen Kandidaten war die Spannung für uns groß. Umso größer war dann die Freude, als das Ergebnis mitgeteilt wurde. Unsere Vorsitzende Heike Lehmann hat es geschafft! Sie wurde mit stolzen 77 Stimmen zur Bezirkskirchenrätin gewählt. Wir freuten uns mit Heike und gratulierten ihr ganz herzlich, mit Abstand natürlich.

Daraufhin wurden Mitglieder der Kirchengemeinden, die am Diakonieverband beteiligt sind, in die Verbandsversammlung des Diakonieverbandes Ortenau entsendet. Es können hierfür maximal 15 Personen entsandt werden. Auch hier dürften wir uns mitfreuen, für Irmgard Stephan und Petra Penzel (Stellvertretende) aus Diersheim und für Inge Koffer und Sylvie Mannßhardt (Stellvertretende) aus Linx.

Wir nährten uns dem Ende langsam zu. Es gab noch allgemeine Informationen von dem Schuldekan Kumpf über Angebote von Kirche im Museum Vogtsbauernhof. Von Ulrich Sapel über sein Projekt Kirchliche Radwege (Prospekt ist in unsere Kirche ausgelegt) und „DORT-Donnerstags in der Ortenau“ ein weiteres Projekt von Ihm.

Der Vorsitzende Herr Ulrich Fröhlich-Nohe bedankte sich an alle Teilnehmenden für die konstruktive Mitarbeit und Unterstützung bei der Durchführung der Synodentagung. Herr Dekan Ihle schloß die Synode mit einem Reisesegen.

Sylvie Mannßhardt



Weihnachtsbaum der guten Wünsche:

Wir
wünschen
Euch ein frohes
Weihnachtsfest, ein
paar Tage zum Ausruhen und
Genießen, zum Kräfte sammeln für
ein neues Jahr. Ein Jahr ohne Seelen-
schmerzen und ohne Sorgen, mit so viel Erfolg,
wie Ihr braucht, um zufrieden zu sein und nur so
viel Stress, wie Ihr verträgt, um gesund zu bleiben, mit
so wenig Ärger, wie möglich und so viel Freude, wie nötig,
um 365 Tage rundum glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum
senden wir Euch mit vielen herzlichen Grüßen!



Corinna & Patricia,

Katja & Michaela,

Karin & Natalie



Wir danken unseren Sponsoren

	<p>Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 Schweiß- und Stahlkonstruktionen Schlosserarbeiten</p>	
<p>Wandres Metallbau GmbH · Gräberfeldstraße 4 · 77866 Rheinau-Diersheim</p>		<p>Gräberfeldstraße 4 77866 Rheinau-Diersheim Telefon 07844/98898 Telefax 07844/98899</p>

<p>Gemein- sam ist einfach</p>	<p>sparkasse-kehl.de</p>	<p>Wenn man einen zuverlässigen Finanzpartner hat.</p> 
--	--------------------------	---

Mit diesem QR-Code kommen Sie direkt auf den Spendenseite von Brot für die Welt.



Brot für die Welt



Wort des Landesbischofs zu „Brot für die Welt“

„Kindern Zukunft schenken.“

Sie ist elf Jahre alt und lebt auf der philippinischen Insel Negros. Rowena Pama liebt es, zu schaukeln und zu toben, aber sie hat Sorgen wie eine Erwachsene. Ihr Vater jobbt als Tagelöhner; aber das reicht nicht für die Familie. Findet ihre Mutter Arbeit, zu der sie die kleinen Geschwister mitnehmen kann, kann Rowena in die Schule gehen; wenn nicht, muss sie zu Hause bleiben und auf die beiden aufpassen. Das passiert oft; deshalb hat sie Angst, dass sie die Schule nicht schafft und ihr Traum platzt: Sie will Lehrerin werden. Mit „Brot für die Welt“ helfen wir Rowena ihren Traum zu verwirklichen. Unsere philippinische Partner-Organisation Quidan Kaisahan setzt sich dafür ein, dass ihre Eltern eine gute Arbeit finden und einen fairen Lohn erhalten. Dann können die Eltern die Stifte, Hefte und Bücher kaufen, die Rowena und ihre Geschwister für die Schule brauchen. Dann kann Rowena sich später als Lehrerin für ihr Land und die nächste Generation engagieren. Helfen Sie mit, dass Rowenas Traum Wirklichkeit wird!

Wir haben in diesem Jahr erlebt, wie gefährdet das Leben ist. Aber auch was es für ein Geschenk ist, gemeinsam in Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten lernen zu können. Gottes Liebe eröffnet uns Zukunft. Jesus Christus war und ist gerade für die Kleinen da und für all diejenigen, die nicht für sich selbst sorgen können. In seinen Fußstapfen kämpfen wir mit der Aktion „Brot für die Welt“ um die Zukunft der Kinder dieser Welt: für ein gutes Gesundheitssystem, für ihre Bildung, für Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit.

In diesem Jahr stellen wir in Baden vier Projekte in den Mittelpunkt:

Auf den **Philippinen** erhalten Eltern wie die von Rowena die Chance, ein auskömmliches Einkommen zu erzielen und ihren Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen.

In **Paraguay** bekommen Kinder, die bisher auf der Müllkippe gearbeitet haben, Essen und können eine Schule besuchen.

In **Sierra Leone** lernen Kleinbauern, ihre Erträge ökologisch nachhaltig zu steigern und damit unabhängig von Unterstützung zu werden.

In **Haiti** verbessern Hebammen und Gesundheitshelferinnen die hygienischen Bedingungen in den Dörfern, um die Ausbreitung von ansteckenden Krankheiten zu verringern.

Damit die Träume der Kinder Wirklichkeit werden, leistet „Brot für die Welt“ Hilfe zur Selbsthilfe. Ich bitte Sie: Unterstützen Sie die Arbeit von „Brot für die Welt“! Stärken Sie mit Ihrer Spende die Hoffnungen der Kinder dieser Erde!

Ihr Jochen Cornelius-Bundschuh (Landesbischof)



Foto: Loiz

Brich dem
Hungrigen dein
Brot, und die
im Elend ohne
Obdach sind,
führe ins Haus!
Wenn du einen
nackt siehst,
so kleide ihn,
und entzieh dich
nicht deinem
Fleisch und Blut!

Jesaja 58,7

DAS ZUSÄTZLICHE GEDECK

Ein Platz ist für Jesus! In einigen Familien gibt es diese Tradition. In Polen beispielsweise ist sie ein fester Bestandteil des Weihnachtssessens: Auf dem festlich gedeckten Tisch steht ein zusätzliches Gedeck. Dieser Brauch erinnert an die Weihnachtsgeschichte, als Maria und Josef in Bethlehem keine Herberge fanden. Der Platz für Jesus am Esstisch drückt aus: Er ist präsent und mitten unter uns. An Weihnachten feiern wir sein Kommen in die Welt.

Das zusätzliche Gedeck hat noch eine Funktion – es steht für einen unerwarteten Gast bereit. Das kann ein verspätetes Familienmitglied sein, ein Freund oder Nachbar, der allein ist. Vielleicht aber auch ein Reisender oder Fremder. „Ist ein Gast im Haus, so ist Gott im Haus“, lautet ein altes polnisches

Sprichwort. Das hohe Gebot der Gastfreundschaft war schon in biblischen Zeiten eine gesellschaftliche Verpflichtung. Mit seiner Einhaltung steht Gottes Segen in Verbindung. Damit waren insbesondere die Versorgung und die Beherbergung von Reisenden gemeint.

Die Fürsorge, besonders für Schwache und Bedürftige, bezieht Jesus im Matthäusevangelium auf sich selbst: „Ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ Auf die Nachfrage, wann das gewesen sein soll, antwortet Jesus: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“

DETLEF SCHNEIDER



Vielen Dank

Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre persönliche und finanzielle Zuwendung dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde lebt und gedeiht.

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Kaminbau – Lasch in Rheinbischofsheim für die Spende der Taufsteine, die wir für beide Kirchengemeinden verwenden.

Außerdem bedanken wir uns herzlich beim. Diakonie- und Frauenverein Linx/Hohbühn e. V. für die großzügige Spende von 400,-€ und beim Evang. Frauenverein Diersheim für die großzügige Spende von 200,-€. Beide Spenden dienen der Anschaffung einer mobilen Beschallungsanlage.

In den vergangenen Monaten erhielten wir folgende Spenden:

Wir erhielten anlässlich:

- Geburtstagen:
- Hochzeiten:
- Konfirmandenspende:
- Sonstige:

Diese Spenden sollen nach Wunsch der Spender verwendet werden:

- für Gemeindegarbeit:
- für Jugend-Konfiarbeit:
- für Evangelische Mission:
- für s'Kirchebläddl:
- für den GoKL :
- für Gesangbücher :



Wir danken unseren Sponsoren

Taxiunternehmen + Kleinbusse

Krankentransporte
Dialyse-, Kurier-,
Bestrahlungsfahrten
Spezialfahrzeug für Rollstuhlfahrer



CLAUDIA THUMBERGER

Telefon **078 51**
 078 53
 078 44
 072 27

1308

Finanzberater
Swiss Life Select-Experte für Finanzierungen

Thomas Bichel

selbstständiger Handelsvertreter für Swiss Life Select

*Jechtinger Straße 13
79111 Freiburg*

Mobil: 0174-9 60 50 89

thomas.bichel@swisslife-select.de

www.swisslife-select.de/thomas-bichel



SwissLife
Select

FRANK BEYER

BRITA EBERSOLD

*Krankengymnastik
in der
Mühle*



- Krankengymnastik
- Bobath Erwachsene
- Manuelle Therapie
- Brügger
- Feldenkraismethode
- Hausbesuche
- Magnetfeldtherapie
- Massage · Naturfango
- Lymphdrainage
- Atemtherapie
- Eis · Wärme
- Schlingentisch
- Psychomotorik

Oststraße 1, 77866 Rheinau-Diersheim

Telefon 0 78 44/28 20



***Dicke rote Kerzen, Tannenzweigenduft
Und ein Hauch von Heimlichkeiten liegt jetzt
in der Luft
Und das Herz wird weit, macht euch jetzt bereit
Bis Weihnachten, bis Weihnachten
ist nicht mehr weit***



Mit diesem Lied hätten die Kindergartenkinder sicherlich unsere Diersheimer Senioren beim diesjährigen Advents-Seniorennachmittag am 12. Dezember 2020 in der Diersheimer Halle begrüßt. Die Flötenkinder und Musiker*innen der Bläserjugend Diersheim, Frau Pfarrerin Eichhorn und das Vorstandsteam des Frauenvereins hätten mit Musik, Gedichte und Sketche die Gäste unterhalten.

Nicht zu vergessen die gemeinsam gesungenen Advents- und Weihnachtslieder, die adventlich geschmückte Kaffeetafel, den liebevoll gerichteten Büchertisch von Hildegard Aßmus, die selbstgebackenen Torten und Kuchen der Vorstandschaft, der duftende Kaffee, und die kleine Überraschung für den Nachhauseweg...

All dies war geplant. Leider konnte der Seniorennachmittag auf Grund der Corona Pandemie und der Corona-Verordnung nicht stattfinden. Wegen der Pandemie fiel nicht nur unser Ausflug im Oktober aus, auch unser High-Light des Jahres, unsere Jahreshauptversammlung im März mit Wahlen, wurde ins nächste Jahr verschoben. Ein trauriges Vereinsjahr ohne Veranstaltungen und Kontakte. Wir wünschen und hoffen, dass Corona bald überwunden sein wird und unsere Veranstaltungen nächstes Jahr wieder stattfinden können.

Das Vorstandsteam des evang. Frauenverein Diersheim wünscht Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr 2021. Bleibt gesund und passt auf Euch auf.

Evangelischer Frauenverein Diersheim





**Im Namen des dreieinigen Gottes getauft und in unserer
Gemeinde begrüßt haben wir:**



Ella Liana Isenmann, Linx
1. Petrus 5,7

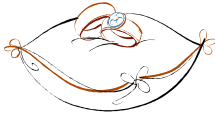
Immanuel Tom Svenson Pfaff, Linx
Psalm 31, 8a + 9b

Joel-Jonah Conrad, Diersheim
Sprüche 2, 10-11

Den Segen Gottes für ihre Ehe haben empfangen:

Timo und Sarina König geb. Baumert, Linx
Philipperbrief 2, 2-3

Andreas und Nora Schütterle geb. Reichmann, Linx
Hebräer 10,24



**Zu Gott heimgegangen und im Glauben an die Auferstehung
beerdigt wurden:**

Bärbel Ursula Mahlo-Staab geb. Mahlo, Achern
Johannes 14,6



Ruth Johanna Bährel geb. Beck, Honau
Römer 8,38



Die Flamme brennt

»Es begab sich aber zu der Zeit« irgendwann zwischen 64 vor und 37 nach Christus. Da war Tiberius Kaiser. Da begann eine andere Zeitrechnung. Denn da lebte der, dessen Geburt heute noch überall auf der Welt gefeiert wird. Er war kein Gelehrter, kein hoher Beamter. Er war heimatlos, ein Fremder im eigenen Land. Aber was er gelebt hat, ist bis heute wahr: Jeder kann jederzeit neu anfangen. Das Skandalöse daran, damals wie heute: Bedrängte, Enttäuschte, Unterdrückte träumen plötzlich davon, frei zu sein.

Manchen werden die Augen geöffnet, Kranke werden gesund, das wenige Eigene reicht für Viele.

Seine Auferstehung veränderte die menschliche Perspektive. Er überwand den Tod. Unfassbar, in jedem Jahrhundert. Und doch vollendete er damit nur, was er begonnen hatte. Manche glauben nicht daran, dass er wirklich gelebt hat oder tatsächlich bedeutsam war. Dennoch können auch sie nicht bestreiten: Damals wurde ein Feuer entzündet. Seine Flamme brennt noch heute. Das ist Beweis genug.

MARI MOSHAGE



Planungen für die Weihnachtszeit

Die wichtigste Nachricht zuerst: **Weihnachten fällt nicht aus!!** Gott will zu uns kommen – und wir suchen nach Möglichkeiten, um Ihnen das im Umfeld unserer Kirchengemeinde erlebbar zu machen, und Ihnen eine festliche Weihnachtszeit zu bereiten.

Im Advent und über die ganze Weihnachtszeit sind unsere Kirchen nicht nur wie gewöhnlich täglich geöffnet, sondern sie bieten auch – zunächst mit Adventskranz und dann mit Weihnachtsbaum - Raum zur Besinnung, zum Aufatmen und Einstimmen auf die Weihnachtszeit.

Dazu wird sich unsere Egli-Krippe in beiden Kirchen Woche um Woche mehr füllen, bis schließlich am Heiligen Abend die ganze Corona - Corona zum Trotz - im Stall eng beieinandersteht.

Hier bietet sich die Gelegenheit für Jung und Alt jede Woche vorbeizuschauen und zu staunen.

Wir planen was das Zeug hält - und hoffen, dass uns die Corona-Lage keinen Strich durch die Begegnungsmöglichkeiten macht.

Aber da wir nicht zuverlässig planen können, bitten wir Sie herzlich, sich jeweils zeitnah über das aktuelle Amtsblatt oder unsere Homepage zu informieren. Dort sehen Sie, ob wir die folgenden Gottesdienste auch wirklich feiern können:

HEILIGABEND wird es nach Möglichkeit zwei Gottesdienste geben. Wahrscheinlich werden sie beide im Freien stattfinden. Nach den Corona-Verordnungen müssen kurze Gottesdienste (ca. 30-40 min) gefeiert werden. Wer eine Sitzgelegenheit benötigt, sollte sich diese mitbringen.

Um **15.30 Uhr** planen wir einen Gottesdienst am und um den Weihnachtsbaum bei **WeberHaus** (World of Living) in **Linx**.

Um **17 Uhr** planen wir einen Gottesdienst um den Weihnachtsbaum auf dem **Rathausplatz** in **Diersheim**.



Weihnachten / Frauenchor Diersheim

Am **1. CHRISTTAG** planen wir um **10 Uhr** in der Dreifaltigkeitskirche **Diersheim** Weihnachtsgottesdienst zu feiern.

Am **2. CHRISTTAG** planen wir um **10 Uhr** in der Vincentiuskirche **Linx** unsere Weihnachtsgottesdienst zu feiern.

Ziehen Sie sich bitte warm an, da wir unsere Kirchen wegen der Aerosolverteilung nur begrenzt heizen dürfen!

Das gilt auch für die **Jahresabschlussgottesdienste**, die am **31. Dezember** um 16 Uhr in Linx und um 18 Uhr in Diersheim gefeiert werden.

**Wir freuen uns auf Sie und grüßen herzlich
Ihre Kirchengemeinderätinnen und -räte mit Pfarrerin Ulla Eichhorn.**

Frauenchor Diersheim

Seit 25 Jahren ist Dorle Gronau Obfrau vom Frauenchor Diersheim, Ansprechpartner und Organisator. 1995 übernahm sie das Amt von Ida Keck. Der Frauenchor wollte Dorle Gronau nach der Teilnahme beim Gottesdienst am Ewigkeitssonntag ehren. Auf Grund der aktuellen Lage war dies leider nicht möglich. Deshalb wurde kurzerhand umdisponiert und man bedankte sich mit Blumen zu



Hause in Ihrem Hof. Nicht nur die Sängerinnen, sondern auch Orstvorsteherin Doris Bleß und Marina Kuhn, Vorsitzendes des Diersheimer Kirchengemeinderates, überbrachten Dankesworte, auch im Namen von Pfarrerin Ulla Eichhorn.



Unser Gemeindeleben

Unser Gemeindeleben			Ansprechpartner/In
Montags 17.00 Uhr	Senioren-gymnastik Diersheim	Gemeindehaus Diersheim	I. Biel (Tel.: 07844-2318)
Dienstags 15.00 Uhr	Senioren-gymnastik Linx	Gemeindehaus Linx	I. Biel (Tel.: 07844-2318)
Nach Ankündigung	DRK OV Diersheim Senioren-nachmittag	Gemeindehaus Diersheim	I. Roche (Tel.: 07844-911270)
Mittwochs 15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht	Gemeindehaus, Linx oder Diersheim	U. Eichhorn u. Team (Tel.: 07853-1294)
Nach Absprache	Teambesprechung Kinderkirche	Pfarrhaus Linx	U. Eichhorn
Monatlich Mittwoch 19.30 Uhr	Kirchengemeinderat	Gemeindehaus, Linx oder Diersheim im Wechsel	M. Kuhn (DH) (Tel.: 07844-98765) H. Lehmann (LX)) (Tel.: 07853-8261)
Donnerstags 15.00 Uhr Monatlich	Seniorenkreis	Gemeindehaus Linx	U. Eichhorn u. Team
Samstags 17.00 Uhr Winter, 18.00 Uhr Sommer Monatlich	Abendgottesdienst	Kirche, Linx oder Diersheim im Wechsel	U. Eichhorn
Sonntags 10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche, Linx oder Diersheim im Wechsel	U. Eichhorn
Nach Absprache	Redaktionssitzung „s’Kirchebläddl“	Gemeindehaus Linx	S. Karcher (Tel.: 07844 - 47638)

Durch die aktuelle Lage können einige Veranstaltungen nicht stattfinden

Alle aktuellen Termine erfahren Sie im
Amtlichen Mitteilungsblatt und unter
www.kirche-diersheim-linx.de



Mobile Beschallungsanlage

Dank großzügiger Spenden des ev. Frauenverein Diersheim sowie des Diakonie- und Frauenverein Linx war es möglich, schnellstmöglich eine mobile Beschallungsanlage zu erwerben.

Diese war notwendig geworden, weil durch die, von der Regierung momentan auferlegten, Kontaktbeschränkungen Gottesdienste mit vielen Menschen in den Kirchen nicht möglich sind. Nun können wir Gottesdienste unter freiem Himmel feiern und es benötigt keinen großen Aufwand mit der Installation von Mikros und der dazugehörigen Technik. Peter Kuhn von der K-Production GmbH erklärte die Bedienung des neuen Gerätes beiden Kirchengemeinderatsgremien.

Beide Kirchengemeinden suchen händierend nach Lösungen, um Gottesdienste feiern zu können. Diese ist eine davon. Wir freuen uns auf die Benutzung des neuen Gerätes und bedanken uns recht herzlich für die Spenden.

Petra Penzel





Gottesdienstplan

Falls nicht anders angegeben, hält Pfrn. U. Eichhorn den Gottesdienst

	Vincentius-Kirche Linx	Dreifaltigkeits-Kirche Diersheim
20. Dezember 4. Advent		10.00 Uhr
24. Dezember Heilig Abend	15.30 Uhr Familiengottesdienst Voraussichtlich am Weihnachtsbaum bei WeberHaus	17.00 Uhr Familiengottesdienst Voraussichtlich am Rathausplatz
25. Dezember 1. Christtag		10.00 Uhr
26. Dezember 2. Christtag	10.00 Uhr	
31. Dezember Altjahresabend	16.00 Uhr 18.00 Uhr Es werden die Taufen, Trauungen, Jubiläumshochzeiten, Beerdigungen und Konfirmandinnen + Konfirmanden des Jahres verlesen	
3. Januar 2. Sonntag nach dem Christfest	18.00 Uhr Hanauerland-Gottesdienst in Rheinbischofsheim	
10. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias		10.00 Uhr
16. Januar Vorabend 1. So. nach Epiphantias	17.00 Uhr	



Gottesdienstplan

	Vincentius-Kirche Linx	Dreifaltigkeits-Kirche Diersheim
24. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias		10.00 Uhr
31. Januar Letzter Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr	
6. Februar Vorabend Sexagesimä		17.00 Uhr (Samstag)
14. Februar Estomihi	10.00 Uhr	
21. Februar Invokavit		10.00 Uhr
28. Februar Reminiszere	10.00 Uhr	
7. März Okuli		10.00 Uhr
14. März Lätare	10.00 Uhr	
21. März Judika		10.00 Uhr
27. März Vorabend Palmsonntag	17.00 Uh	r

Änderungen sind möglich.

Gottesdienste und alle anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde finden Sie immer aktuell im amtlichen Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage: www.kirche-diersheim-linx.de



Wir danken unseren Sponsoren / Wir sind für Sie da

... schöner reisen!

Urlaubsfahrten, Vereinsausflüge, Gruppenreisen, Konzertfahrten und Sport-Events.

Seit über 30 Jahren nutzen wir unsere Erfahrungen und Kontakte, um Ihr Reise- und Urlaubserlebnis zu etwas ganz besonderem zu machen.

Modernste Shuttle-Fahrzeuge und Reisebusse mit 7, 32, 45 und 50 Sitzplätzen, ausgestattet mit:

- Klimaanlage
- SAT-Anlage inkl. DVD/Video
- Toilette
- bequeme Schlafsessel
- Bordküche



77866 Rheinau

Tel. 07844-1594 • schulzreisen.de

PfarrerIn Ulla I. Eichhorn	Sprechzeiten: Jederzeit nach Absprache. Montags bitte nur in Notfällen	Tel. 07853-1294 Ev.PfarramtLinx@ t-online.de
Evang. Pfarramt Linx Sekretärin Louisa Rill	Tullastraße 3, Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr	Tel. 07853-1294 Fax 07853-997915
Evang. Pfarramt Diersheim Sekretärin Louisa Rill	Hanauerstraße 16 Mittwoch 14.00 – 15.00 Uhr	Tel. 07844-7658 Fax 07844-7658
Kirchengemeinderat Diersheim Linx	Marina Kuhn (Vorsitzende) Heike Lehmann (Vorsitzende)	Tel. 07844-98765 Tel. 07853-8261
Kirchendienst Diersheim Linx	Thilo Bohleber Hans Lehmann	Tel. 07844-2722 Tel. 07853-8261
Organist - Diersheim	Matthias Oertel	Tel. 07851-481125
Organist - Linx	Daniel Kühn	
Ev. Kindergarten Diersheim	Andrea Meyer	Tel. 07844-1236
Sozialstation	Kehl	Tel. 07851-94960
Telefonseelsorge	Bundesweit gebührenfrei	Tel. 0800-1110111 Tel. 0800-1110222



Datenschutzhinweis / Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Diersheim-Honau und Linx-Hohbühn erscheint vierteljährlich. Er wird allen evangelischen Haushalten in der Gemeinde zugestellt und an öffentlichen Stellen ausgelegt.

In dem Gemeindebrief werden regelmäßig Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) sowie Ehe- und Konfirmationsjubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Kirchenvorstand Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen sie dieses bitte auch schriftlich mit.

Da der Gemeindebrief in einer Auflage von ca. 1000 Stück kostenlos zugestellt wird, würden wir uns über den Eingang von Spenden unter dem Stichwort "s'Kirchebläddl" auf dem Spendenkonto bei der Volksbank Bühl, **IBAN: DE25 6629 1400 0021 2390 03** freuen.

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts ist das Redaktionsteam sowie das Evangelische Pfarramt Linx-Diersheim, Tullastr.3, 77866 Rheinau

Redaktion:

Stephan Karcher, Herrenstraße 64, Diersheim (Tel. 07844 / 47638, Mail: stephan.karcher@t-online.de), Gabriele Haas, Hildegard Aßmus, Inge Koffer, Heike Lehmann, Silke König, Petra Penzel, Pfarrerin Ulla I. Eichhorn

Fotos:

Stephan Karcher, Petra Penzel, Silke König, Inge Koffer, Ellen Matzat, Susanne Bohleber, Andrea Meyer, www.gemeindebrief.de

Druck:

Druckerei Friedrich GmbH & Co. KG, 76698 Ubstadt-Weiher

Das nächste Kirchebläddl erscheint im März 2021



Jesus Christus spricht:
**Seid
BARMHERZIG,
wie auch
euer VATER
barmherzig ist!**

JAHRESLOSUNG

2021

LUKAS 6,36

Foto: Stefan Lotz

www.kirche-diersheim-linx.de

Auf unserer Homepage gibt es diese
Ausgabe vom Kirchebläddl auch in Farbe

